**39. Mitglieder-Versammlung**

 **in den Olma Messen St.Gallen**

**Bildungstag 2023**

**Protokoll vom Samstag, 9. September 2023**

**Folgende Gäste waren anwesend:**

* Patrick Keller (Präsident KLV)
* Guido Poetzsch (KLV)
* Roger Sachser (Präsident KMK)
* Carina Wick (SPD Gossau, Verantwortliche AG LRS)
* Micheala Scheffknecht (PHSG)

**Entschuldigt haben sich:**

* Martina Bossart (KuK)
* Jennifer Schneider (KKgK)
* Christin Brühwiler und Melanie Berhalter (LGSG)
* Simone Zoller (KSH)
* Catherine Mosimann (BSGL)
* Christof Bicker (VSL SG)
* Jürg Raschle (Rechtsdienst BLD)
* Irene Bernhardsgrütter (Leiterin Amt für Sonderpädagogik)
* Diverse Mitglieder LEGASG (Luzia Sieber, Louise Kobierski, Christa Wyss, Tanja Biehle, Gisela Rechsteiner)

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Grussworte: Patrick Keller, Präsident KLV SG
3. Wahl der Stimmenzählerinnen
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll MV 2022 (s. Homepage www.legasg.ch)
6. Jahresbericht der Präsidentin
7. Jahresrechnung 2022-2023
8. Bericht der Revisorinnen
9. Budget 2023 – 2024
10. PHSG (Michaela Scheffknecht)
11. Grussworte
12. Mutationen: Verabschiedungen und Wahlen
13. Anträge
14. Allgemeine Umfrage
15. **Begrüssung**

Das diesjährige Motto lautet:**» Klein und fein»**

Julia Kampfer begrüsst 28 Verbandsmitglieder und unsere 5 Gäste zur 39. Mitgliederversammlung. Die Versammlung findet dieses Jahr anlässlich des Bildungstages in den Olma Messen in St. Gallen statt.

Julia macht sich zum Motto «Klein aber fein» einige Gedanken und sucht nach kleinen, aber praktischen Dingen, welche in unserem Alltag unser Leben vereinfachen. Sie kommt zum Schluss ihrer Gedanken zur Einsicht: Unser Verband ist «Klein und fein», was sich in der guten Vernetzung, so wie der Anzahl der Verbandsmitglieder, welche unsere MV besuchen, ausdrückt.

1. **Grussworte: Patrick Keller, Präsident des KLVs SG**

Patrick Keller macht sich zu Beginn seiner Grussworte Gedanken über das berufliche Glück von Lehrpersonen und kommt zum Schluss, dass es vor allem Wertschätzung, Mitsprachemöglichkeiten, Freiheit im Schulzimmer, Rahmenbedingungen und Lohn sind. Und für diese fünf Punkte setzt sich der KLV St. Gallen auch in enger Zusammenarbeit mit der LEGASG ein. Gleichzeitig an vielen Fronten braucht es unermüdlichen Einsatz: Berufsauftrag und Lehrpersonenmangel, Revision des Volksschulgesetzes, Perspektive Volksschule, Berufseinführung und Weiterbildung, Pupil, aprendo und einiges mehr.

Auch heute noch würde Patrick Keller den Beruf des Lehrers an der Volksschule wählen: Es ist nach wie vor ein faszinierender, spannender, herausfordernder und toller Beruf, wenn der Lehrperson das nötige Vertrauen geschenkt wird und die Rahmenbedingungen stimmen.

In anderen Kantonen scheinen die Rahmen durchaus attraktiver zu sein als im Kanton St. Gallen, wie die Abwanderung von qualifizierten Lehrpersonen aus unserem Kanton zu beweisen scheint.

Der Bildungsrat, je nach dem die Regierung und der Kantonsrat haben es nun in der Hand, den warmen Worten Taten folgen zu lassen, Anpassungen im Berufsauftrag vorzunehmen und einen vollen Teuerungsausgleich zu gewähren. Massnahmen, welche etwas kosten würden, jedoch zu mehr Zufriedenheit bei den Lehrpersonen führen könnten.

Der KLV Vorstand wird sich mit Ausdauer und Hartnäckigkeit für die mehr als berechtigen Anliegen einsetzen, damit die Bildungsqualität des Kanton St. Gallens nicht auf der Strecke bleibt.

Folgende weitere Punkte spricht Patrick Keller an:

* Die Kündigungsfrist für Lehrpersonen soll von drei auf vier Monate verlängert werden. Der KLV wird sich dafür einsetzen, dass die Kündigungsfrist unverändert bei drei Monaten bleiben wird.
* Bisherige Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen stellten bestenfalls keine Verschlechterung der Bedingungen für die aktiven Lehrpersonen dar.
* Mosaikstein Lohn: Es wird erwartet, dass dieses Mal der volle Teuerungsausgleich gewährt wird. Es wird nicht mehr Lohn gefordert, sondern der Erhalt unserer Kaufkraft. Dafür wird sich der KLV gemeinsam mit der Personalverbändekonferenz einsetzen.
* Die Ablösung des Lehreroffice zu Pupil, Neuerungen bei der Berufseinführung und Weiterbildung, aprendo, Austausch mit der PHSG sind weitere bedeutsame Themen, welche den KLV Vorstand beschäftigen.
* Es wurde eine interne Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich Gedanken über sinnvolle Änderungen im Volkschulgesetz macht. Es konnte auch Einsitz in zwei entsprechende Gremien des BLDs genommen werden.

Patrick Keller drückt sein Bedauern über die knapp gescheiterte Fusion mit dem DaZO aus, welche für beide Verbände mehr Vor- als Nachteile gebracht hätte.

Zum Schluss bedankt er sich bei der Präsidentin Regula Eggmann für ihr vorbildliches Engagement und dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Bei den Zuhörenden bedankt er sich für die Aufmerksamkeit und vor allem für die unverzichtbare Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern, welche ohne entsprechende Förderung einen ungleich schwereren Stand in der Schule hätten.

1. **Wahl der Stimmenzählerinnen**

Julia Kampfer schlägt Monika Lehner und Yvonne Breu als Stimmenzählerinnen vor. Es werden beide Frauen einstimmig gewählt.

Es sind 28 Verbandsmitglieder anwesend. Somit beträgt das Absolute Mehr 15 Stimmen.

1. **Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde pünktlich verschickt. Es wird keine Änderung gewünscht und gilt somit als genehmigt.

1. **Protokoll der MV 2022**

Das Protokoll, welches auf der Homepage [www.legasg.ch](http://www.legasg.ch) nachgelesen werden kann, wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin verdankt.

1. **Jahresbericht der Präsidentin über das Verbandsjahr 2022/2023**

Regula Eggmann verliest einen Teil des Jahresberichtes, welcher dieses Mal gedruckt auf jedem Stuhl aufliegt. Zudem kann der ausführliche Jahresbericht auf der Homepage [www.legasg.ch](http://www.legasg.ch) wie gewohnt nachgelesen werden. Einige Punkte werden an dieser Stelle kurz erwähnt:

* Ein grosser Teil der Verbandsarbeit war den Fusionsverhandlungen mit dem DaZO gewidmet und trotzdem galt es auch, den Fokus auf unserem Kerngeschäft für unseren Verband nicht aus den Augen zu verlieren.
* Dem Networking, der Vertretung unserer Mitglieder nach aussen, der Zusammenarbeit mit dem BLD, dem KLV, der PHSG, dem SPD etc waren wichtige und zeitintensive Stunden gewidmet.
* Das Sichern der CAS Ausbildung bildete ein weiterer wichtiger Schritt, um unseren Verband auch für die Zukunft fit zu halten. Michaela Scheffknecht informiert unter Traktandum 10 persönlich.
* Die Suche nach Vorstandsmitgliedern gestaltete sich zu einem langwierigen Unterfangen, welcher bis heute leider nicht von Erfolg gekrönt war. Somit ist der Vorstand für das neue Verbandsjahr nur noch zu Dritt, unterstützt von der Kassiererin und Administratorin, unterwegs
* An der MV im nächsten Jahr werden Regula Eggmann (Präsidentin) und Brigitte Niebes (Aktuarin) aus dem Vorstand zurücktreten. Falls sich niemand für die Nachfolge zur Verfügung stellen wird, wäre eine Verbandsauflösung an der MV 24 im 40igsten Verbandsjahr unumgänglich.

Regula bedankt sich zum Schluss bei allen Vorstandsmitgliedern, der Kassierin Regula Hollenstein, den Revisorinnen Marie-Theres Stieger und Marianne Stalder, Janine Sieber (Flyerverkauf) sowie den Webmasterinnen Barbara Lüchinger und Nicole Bächinger für die wertvolle Arbeit. Ferner dankt sie Herrn Regierungsrat Stefan Kölliker und dem gesamten Bildungsrat für ihren Einsatz zum Wohle der Schüler und Schülerinnen. Ebenfalls verdankt werden die gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung durch den KLV, SPD und das Amt für Volksschule.

Mit der Bekanntgabe einiger Daten, schliesst die Präsidentin ihren Bericht.

Julia Kampfer stimmt über den Jahresbericht ab. Er wird einstimmig genehmigt und der Präsidentin mit grossem Applaus verdankt.

1. **Jahresrechnung 2022-2023**

Regula Hollenstein stellt die Rechnung 2022/23 vor:

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von 3440.05 Fr. und einem Vereinsvermögen von 13 760.85 Fr. ab.

Der Gewinn resultiert aus den Mehreinnahmen der Kurse und den tiefer ausgefallenen Spesenabrechnungen der Vorstandsmitglieder.

1. **Bericht der Revisorinnen**

Marie-Theres Stieger verliest den Revisorenbericht 2023.

Marie-Theres Stieger und Marianne Stalder haben die Kasse geprüft, eine ordentliche Buchhaltung vorgefunden und festgestellt, dass alle Belege mit den Buchungen übereinstimmen.

Sie stellen den Antrag, die Jahresrechnung 2022/2023 sei zu genehmigen und die Kassierin sowie der gesamte Vorstand sei zu entlasten.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt und der Kassierin Regula Hollenstein für ihre sorgfältige Arbeit gedankt.

Die Arbeit des Vorstandes wird mit grossem Applaus verdankt.

1. **Budget 2023 – 2024**

Regula Hollenstein erläutert das Budget:

Die Jahreseinnahmen werden sinken, da immer mehr aktive Mitglieder pensioniert werden. Es wird nur noch ein Kurs im Frühjahr 2024 stattfinden. Da nur noch drei Frauen im Vorstand verbleiben, wird die Spesenabrechnung nochmals tiefer ausfallen. Es ist zu hoffen, dass das Vereinsvermögen in etwa gleichbleiben wird.

Es gibt keine Fragen zum Budget. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

1. **PHSG Michaela Scheffknecht**

Michaela Scheffknecht, Dozentin an der PHSG, stellt sich als neue Lehrgangsleiterin vor. Sie berichtet über Neuigkeiten beim CAS *Fördern in Sprache und Mathematik*:

Der neue Lehrgang wird im August 2024 starten. Es sind dazu zwei Infoanlässe geplant. Beim CAS Fördern gibt es vier Module: *Professionelle Förderung, Mathematik, Sprache* und *Sprache in Mathematik:*

Das neue Modul *Professionelle Förderung*, beinhaltet Schwerpunkte zum Thema Förderung, Verfassen von Förderplänen und Förderberichten etc

Die bewährten Module *Mathematik* und *Sprache* werden jeweils auf 7.5 Tage ausgeweitet.

Das aktualisierte Konzept wird durch das Modul *Sprache in Mathematik* ergänzt. Der Fokus liegt auf sprachsensiblem Unterricht und Sprachförderung im Fach Mathematik.

Flyer zum aktualisierten CAS Fördern können gerne bei Michaela angefordert werden. (michaela.scheffknecht@phsg.ch)

Michaela stellt zudem die neue Beratungsstelle *Mathematik* an der PHSG vor. Sie wird im Januar 2024 mit ihren Angeboten *Unterstützung, Coaching* und *Weiterbildung* starten und soll allen Lehrpersonen offenstehen:

Das Angebot *Unterstützung* kann gebucht werden, wenn eine detaillierte fachdidaktische Förderdiagnostik eines Kindes erwünscht wird. Eine Expertin der Beratungsstelle *Mathematik* wird die Diagnostik an der Schule des Kindes durchführen, auswerten und mit der zuständigen Lehrperson besprechen.

Das Angebot *Coaching* unterstützt Lehrpersonen bei ihrer Förderarbeit.

Mit dem Angebot *Weiterbildung* möchte die Beratungsstelle sowohl einzelne Lehrpersonen als auch ganze Schulhausteams ansprechen.

In den nächsten Wochen wird die Homepage für die Beratungsstelle Mathematik errichtet, auf der alle Angebote gebucht werden können.

Zum Schluss betont Michaela, dass sie sich auf den Austausch und die Zusammenarbeit mit dem Verband LEGASG sehr freut und als Vertreterin der PHSG stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitglieder hat.

1. **Grussworte**

Es sind keine Grussworte vorgesehen.

1. **Rücktritte und Wahlen**

Reini Rohner und Julia Kampfer werden aus dem Vorstand jeweils in persönlichen Worten und mit passenden Kleinigkeiten, welche den Vorlieben der beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern entsprechen, sowie einem Gutschein zur Erfüllung von persönlichen Wünschen, verabschiedet.

Reini Rohner wirkte 11 Jahre im Vorstand, Julia Kampfer während vier Jahren.

Herzlichen Dank euch beiden für euer Engagement im Vorstand.

Regula Hollenstein wird weiterhin nebst dem Kassieramt die Administration und den Versand in Mail- oder Briefform übernehmen.

In Globo wird der verbleibende Vorstand in ihrem Amt bestätigt: Myriam Geisser, Austauschgremium und Delegierte an die DV des KLVs und Brigitte Niebes, Aktuarin

Regula Eggmann, Präsidentin, wird mit grossem Applaus ebenfalls für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt.

Die beiden Revisorinnen Marie Theres Stieger und Marianne Stalder werden einstimmig wieder gewählt.

Wir suchen dringend neue Vorstandsmitglieder. Bitte meldet euch, wenn ihr Interesse habt, dass der Verband LEGASG auch in Zukunft für die Mitglieder ein Sprachrohr für ihre Anliegen bleibt.

1. **Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

1. **Allgemeine Umfrage**

Julia Kampfer bedankt sich bei Monika Lehner für ihre wunderschönen Blumengestecke auf dem Vorstandstisch und bei Patrik Niebes für das Fotografieren der MV.

Die nächste MV der LEGASG findet am 21. September 2024 statt. Der Ort wird auf der Einladung an die MV bekanntgegeben werden.

Die Umfrage wird nicht weiter genutzt.

Der geschäftliche Teil wird pünktlich um 10.00 Uhr geschlossen.

Frümsen, den 26. September 2023 Die Aktuarin

Brigitte Niebes